

**Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart singt am Sonntag, 24. März die
Johannespassion von J.S. Bach in der Markuskirche Stuttgart
Letztes Dirigat eines Oratoriums des langjährigen Chorleiters Friedemann Keck**

Stuttgart, den 15. März 2013

23 Jahre lang hat er den Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart geleitet, im Sommer übergibt er den Dirigentenstab in die Hände von Michael Čulo: Am Palmsonntag, den 24. März um 17:00 Uhr wird Friedemann Keck in der Markuskirche zum letzten Mal in Stuttgart ein Oratorien-Konzert mit „seinen Knaben“ dirigieren. Passend zum Tag wird es die Johannespassion von Johann Sebastian Bach sein.

Unter Friedemann Kecks Leitung hat sich der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart zu einer festen Größe im Stuttgarter Kulturleben entwickelt und kann sich mittlerweile zu den Spitzenchören in ganz Deutschland zählen. Ebenso ist auf Kecks Arbeit zurückzuführen, dass zahlreiche Sänger des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart auch als Solisten erfolgreich sind: So erlangten collegium-iuvenum-Knaben bereits – neben zahlreichen Auszeichnungen bei Regional- und Landeswettbewerben – acht erste, drei zweite und zwei dritte Preise beim Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“. Mehrere Profi-Musiker begannen ihre musikalische Ausbildung beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart. Auch Theologen, Kulturmanager, Pädagogen, Wissenschaftler, Journalisten, Schauspieler und erfolgreiche Wirtschaftsmanager haben die Chorausbildung bei Friedemann Keck durchlaufen. Für seine Arbeit beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wurde Keck unter anderem mit dem Kulturpreis der Württembergischen Hypothekenbank und 2004 mit der Staufer-Medaille ausgezeichnet.

Knaben und junge Männer für das Singen zu begeistern, ihnen nicht nur erfolgreich das Singen im Chor beizubringen und es auf hohem Niveau zu praktizieren, sondern zugleich den Inhalt dessen zu vermitteln, was sie musizieren, ist dem erfahrenen Musikpädagogen Friedemann Keck stets ein wichtiges Anliegen. Das Ziel ist das musikalische, intellektuelle und emotionale Durchdringen des gesungenen Werkes. Für die Knaben des ökumenischen Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart, die dieses große Werk von Johann Sebastian Bach singen, bedeutet die Einstudierung daher nicht nur das musikalische Beherrschen der Partitur, sondern ebenso die Auseinandersetzung mit dem theologischen Gehalt des Stückes. Bei einer Passion ist

dies eine besondere Herausforderung, müssen sich die Heranwachsenden doch mit dem Thema Sterben und Tod auseinandersetzen.

Der große Barockkomponist Johann Sebastian Bach hat es stets meisterhaft verstanden, die jeweilige theologische Aussage des Textes in musikalischer Sprache auszudrücken. So auch in der Johannespassion. Der zentrale Gedanke der Johannespassion ist, Christus nicht als Leidenden, sondern als Erlöser und Sieger zu sehen. Bereits der Eingangschor „Herr unser Herrscher, dessen Ruhm in allen Landen verherrlicht ist“ bringt dies zum Ausdruck. Ebenso benennt der Schlusschoral „Alsdenn vom Tod erwecke mich, dass meine Augen sehen Dich in aller Freud, o Gottes Sohn, (...) Herr Jesu Christ, erhöre mich, ich will dich preisen ewiglich“ den Aspekt des eigenen Todes angesichts der Erlösung.

Im Mittelpunkt des Werkes, um den alle anderen Arien, Chöre und Choräle symmetrisch gruppiert sind, steht der Choral „Durch Dein Gefängnis, Gottes Sohn, muss uns die Freiheit kommen“. Er fasst damit dramaturgisch, musikalisch und theologisch die zentrale Aussage des Werkes zusammen: das Leiden Christi als Heilsnotwendigkeit.

Die Interpretation durch den Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart will weiterhin der ursprünglichen Aufführungspraxis möglichst nahe kommen. Dies bedeutet die entsprechende Besetzung bei Solisten und Orchester: Die Altpartie wird von einem Altus (Franz Vitzthum) übernommen, und das Barockorchester l'arpa festante verwendet die zu Bachs Zeit üblichen Instrumente und musiziert in Originaltonhöhe (a' = 415 Hz), die gegenüber der heutigen Aufführungspraxis einen halben Ton tiefer liegt. Die Solisten des Abends sind Isabelle Müller-Cant, Sopran (Stuttgart), Franz Vitzthum, Altus (Heidelberg), Hans Jörg Mammel, Tenor (Freiburg), Teru Yoshihara, Bass (Stuttgart, Arien) und Markus Flaig, Bass (Frankfurt a.M., Jesus). Die Leitung hat Chorleiter Friedemann Keck.

Karten zu 29,00 Euro, 24,00 Euro, 16,00 Euro und 12,00 Euro, ermäßigt zu 19,00 Euro, 15,00 Euro, 8,00 Euro, 6,00 Euro gibt es beim Knabenchor collegium iuvenum unter Telefon 0711 / 60 70 20-2, tickets@collegium-iuvenum.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix wie zum Beispiel bei der Konzertdirektion Russ, dem Ticketcenter im Breuninger, dem Eventbüro bei Karstadt, oder über www.reservix.de.

Pressekarten bestellen Sie bitte bis Freitag, 22. März, 12 Uhr mit beiliegendem Fax.

Veranstaltungsdaten:

Sonntag, 24. März, 17:00 Uhr
Johann Sebastian Bach: Johannespassion
 Markuskirche Stuttgart, Filderstr. 22

Ausführende:
 Isabelle Müller-Cant, Sopran
 Franz Vitzthum, Altus
 Hans Jörg Mammel, Tenor
 Teru Yoshihara, Bass (Arien)
 Markus Flaig, Bass (Jesus)

Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
 Barockorchester L'arpa festante

Leitung: Friedemann Keck

Karten zu 29,00 Euro, 24,00 Euro, 16,00 Euro und 12,00 Euro,
 ermäßigt zu 19,00 Euro, 15,00 Euro, 8,00 Euro, 6,00 Euro
 unter Telefon 0711 / 60 70 20-2 oder tickets@collegium-iuvenum.de
 sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix wie zum Beispiel bei der
 Konzertdirektion Russ, dem Ticketcenter im Breuninger, dem Eventbüro bei Karstadt
 oder über www.reservix.de.

Der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wurde 1989 gegründet. Das musikalische Repertoire umfasst die geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Dank des außerordentlichen Engagements vieler aktiver und ehemaliger Chormitglieder, Eltern und Freunde und der Förderung durch die Landeshauptstadt und das Land Baden-Württemberg hat der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard auf europäischem Niveau erlangt.

Friedemann Keck leitet den Chor seit 1990. Er war viele Jahre als Kirchen- und Schulmusiker tätig, Kantor der evangelischen Landeskirche und Referent für Musik am Gymnasium im Oberschulamt Stuttgart und Dozent an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Zu den Jahreshöhepunkten 2013 zählen Auftritte mit dem „War Requiem“ von Britten in der Schweiz, u.a. in der Tonhalle Zürich (26. Februar), die Johannespassion von Johann Sebastian Bach (24. März, Markuskirche Stuttgart), die Konzertreise nach Berlin und Norddeutschland (Mai), das Benefizkonzert „Kinder singen für Kinder“ (13. Oktober, St. Elisabeth, Stuttgart), das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach (jeweils Kantaten I bis III, 21. und 22. Dezember, Gaisburger Kirche, Stuttgart) und die zweiwöchige Chorfreizeit während der Sommerferien in Michelbach an der Bilz.

Hinweis für die Medien

Sie können diesen Text im Word-Format aus dem Internet herunterladen unter www.collegium-iuvenum.de – Der Chor – Download Pressetexte oder unter www.susanne-wetterich.de; Seite „Aktuelles“ aufrufen.

Ansprechpartner für Medienkontakte:

Susanne Wetterich
 Susanne Wetterich Kommunikation
 Zeppelinstr: 67
 70193 Stuttgart
 Telefon 0711 / 505 40 50
 Fax 0711 / 505 40 49
 info@susanne-wetterich.de

Chorbüro:

Landhausstr. 29
 70190 Stuttgart
 Telefon (0711) 60 70 20-1
 Fax (0711) 60 70 20-3
 info@collegium-iuvenum.de
 www.collegium-iuvenum.de